

## Genehmigungsverfahren nach § 16 BImSchG

### Vorhaben

Erweiterung einer Anlage zur Aufzucht von Junghennen durch Neubau eines Stallgebäudes, zweier Futtersilos und eines Gastanks

### TEKTUR wegen Lageverschiebung und Ausführungsänderung

#### Standort

Gemarkung Berge  
Flur 6  
Flurstück 445

#### Antragsteller

Heinrich Schlüter-Borgschulte  
Am Brink 11  
59609 Anröchte-OT Berge

#### Ausarbeitung

Michael Herdt | Ingenieure  
Ingenieurbüro + Agrarberatung  
Barbarossastraße 2  
63654 Büdingen/Wolferborn

Antragsakte \_\_ \_\_ von \_\_

#### Hinweis

Bei Rückfragen zu den Antragsunterlagen wenden Sie sich bitte  
an das Ingenieurbüro Herdt (Tel. 06049.95 12 190)

## Rechtsgrundlage

### Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach § 16 BImSchG

Herr Heinrich Schlüter-Borgschulte betreibt zurzeit in der Gemarkung Berge eine Anlage zur Haltung von 108.013 Junghennen.

Im Zuge des Baus von Stall 5 kam es zu einer Verschiebung des Baukörpers. Darüber hinaus änderte sich die Höhe der Abluftführung und die Lage der Abluftventilatoren. Die Kapazität wurde nicht geändert.

Die Anlage ist im Anhang zur 4. BImSchV eingeordnet in die Ziffer **7.1.2.1 „Anlagen zum Halten oder zur Aufzucht von 40.000 oder mehr Junghennenplätzen“, Verfahrensart „G“**.

Außerdem besteht bei der Anlage gemäß **Nr. 7.2.1 in Spalte 1 „X“** der Anlage 1 zum UVPG die Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP). Diese ist im vorliegenden Fall allerdings nicht erforderlich, da die Kapazität des **Vorhabens „0“** ist<sup>1</sup>.

Die zuständige Behörde verlangt für die Änderungen ein Änderungsgenehmigungsverfahren nach §16 BImSchG. Nachfolgend beigefügt finden sich die dazu notwendigen Antragsunterlagen.

---

<sup>1</sup> Keine Bestandserhöhung

**Antrag**

**auf Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb sowie zur Änderung von Anlagen  
gemäß § 4 bzw. § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) <sup>(1) a</sup>**

Az. (Antragsteller / Träger des Vorhabens):

An die IMMISSIONSSCHUTZ  
KREIS SOEST  
59494 SOEST

**1. Angaben zum Antragsteller / Träger des Vorhabens**

Name / Firmenbezeichnung: Herr  
Postanschrift Heinrich Schlüter Borgschulte  
Am Brink 11  
59609 Anröchte/Berge  
Tel.-Nr.: 02947/989446

Ansprechpartner/in:  
Abteilung / Büro:  
Sachbearbeiter/in:  
Tel.-Nr.:  
E-Mail:

**2. Allgemeine Angaben zur Anlage**

**2.1. Standort der Anlage**

Bezeichnung des Werkes oder des Betriebs, in dem die Anlage errichtet und betrieben  
oder geändert werden soll:

PLZ, Ort: 59609 Anröchte / Berge  
Straße, Hausnummer: Am Brink 11  
Gemarkung: Berge

Flur: 6

Flurstück: 445

Koordinaten des Hauptteils der Anlage nach ETRS89/UTM <sup>(36)</sup>

East: 456613  
North: 5713555

Betriebsbereich nach Störfallverordnung:  Ja  Nein  obere Klasse /  untere Klasse

<sup>a</sup> Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf das Dokument „Erläuterungen zum Ausfüllen der Antrags-Formulare“

**2.2. Art der Hauptanlage einschließlich Nebenanlagen:**

Bezeichnung der Hauptanlage: Junghennenaufzucht Schlüter-Borgschulte  
 Zweck der Hauptanlage: Halten oder Aufzucht von Junghennen >= 40.000

**Nr. und Verfahrensart nach Anhang 1 zur 4. BImSchV<sup>(10)</sup>:**

Hauptanlage Nr.: 7.1.2.1	Kapazität/Leistung 108.013 Pl.	<input type="checkbox"/> V	<input checked="" type="checkbox"/> G	<input checked="" type="checkbox"/> E
Nebenanlage Nr.:	Kapazität/Leistung	<input type="checkbox"/> V	<input type="checkbox"/> G	<input type="checkbox"/> E
Nebenanlage Nr.:	Kapazität/Leistung	<input type="checkbox"/> V	<input type="checkbox"/> G	<input type="checkbox"/> E
Nebenanlage Nr.:	Kapazität/Leistung	<input type="checkbox"/> V	<input type="checkbox"/> G	<input type="checkbox"/> E
Nebenanlage Nr.:	Kapazität/Leistung	<input type="checkbox"/> V	<input type="checkbox"/> G	<input type="checkbox"/> E
Nebenanlage Nr.:	Kapazität/Leistung	<input type="checkbox"/> V	<input type="checkbox"/> G	<input type="checkbox"/> E

**2.3. Angaben zur beantragten Änderung**

Bezeichnung der zu ändernden Anlage: wie oben  
 Zweck der Änderung: wie oben  
 Kapazität / Leistung nach Änderung der Anlage: 108.013 Pl.  
 Betriebsbereich nach Störfallverordnung:  Ja  obere Klasse /  untere Klasse  
 Nein

Störfallrelevante Änderung gemäß § 16a BImSchG:  Ja  Nein

**2.4. Beantragt wird:**

- ein Vorbescheid hinsichtlich
- eine Neugenehmigung
- eine Änderungsgenehmigung
  - gemäß § 16 Abs. 2 BImSchG ohne Öffentlichkeitsbeteiligung
- erste Teilgenehmigung für
- eine weitere Teilgenehmigung für
- eine Rahmenebene (11)
- eine Zulassung des vorzeitigen Beginns hinsichtlich

Folgende Genehmigungen / Erlaubnisse sind gemäß § 13 BImSchG einzuschließen: <sup>(12) b</sup>

<input checked="" type="checkbox"/> § 60 BauO NRW	<input type="checkbox"/> § 18 Abs. 1 Nr. 1 BetrSichV	<input type="checkbox"/> § 58 WHG öffentliche Kanal.
<input type="checkbox"/> § 4 TEHG	<input type="checkbox"/> § 18 Abs. 1 Nr. 2 BetrSichV	<input type="checkbox"/> § 59 WHG private Kanal.
<input type="checkbox"/> § 17 SprengG	<input type="checkbox"/> § 18 Abs. 1 Nr. 3 BetrSichV	<input type="checkbox"/> § 63 WHG Eignungsfeststell.
<input type="checkbox"/> § 22 LWG NRW	<input type="checkbox"/> § 18 Abs. 1 Nr. 4 BetrSichV	<input type="checkbox"/> § 57 Abs. 2 LWG NRW
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<sup>b</sup> Antragsformulare sind ggf. auf den Internetseiten der zuständigen Behörden zu finden.

Folgende Ausnahmen werden beantragt: <sup>(12)</sup>

<input type="checkbox"/> § 24, 17. BImSchV	<input type="checkbox"/> § 26, 13. BImSchV	<input type="checkbox"/> § 11, 20. BImSchV
<input type="checkbox"/> § 11, 31. BImSchV	<input type="checkbox"/> § 15, 42. BImSchV	<input type="checkbox"/> § 3a, ArbStättV
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Folgende weitere Zulassungen werden / wurden beantragt: <sup>(13)</sup>

Antragsgrundlage	Rechtsgrundlage	Behörde	Datum

Genehmigungsbestand der gesamten Anlage siehe Formular 1 Blatt 4.

**2.5. Die Gesamtkosten (inkl. MwSt.) der Errichtung / Änderung der Anlage werden voraussichtlich 10.000 Euro betragen.**

Beantragte Gebührenerleichterung (Nachweise sind beizulegen):

- Die Anlage ist von einer Zertifizierung nach EMAS / ISO 14001 erfasst.
- Die Antragstellung erfolgte unter Einbeziehung eines gemäß § 36 GewO öffentlich bestellten Sachverständigen (Name, Anschrift, Firmenstempel / Unterschrift)

**2.6. Übereinstimmungserklärung**

- Hiermit wird erklärt, dass der Genehmigungsantrag in Papierversion mit der digital eingereichten Version übereinstimmt.

**2.7. Die neue / geänderte Anlage soll am ist in Betrieb in Betrieb genommen werden.**

25.04.2026

Ort, Datum

(Unterschrift Antragsteller / Träger des Vorhabens)



## Kurzbeschreibung der geplanten Maßnahme

Die zur Änderung beantragte Anlage zur Aufzucht von Junghennen wird in der Gemarkung Berge bereits betrieben. Genehmigter Bestand ist die Haltung von Junghennen mit einer Kapazität von 108.013 Tierplätzen in 5 Stallgebäuden. Die zu genehmigende Junghennenanlage ist mit einer Kapazität von max. **108.013 Tierplätzen** eine Anlage

- gemäß Ziffer 7.1.2.1 G der 4. BImSchV.

Außerdem besteht bei der Anlage

- gemäß Nr. 7.2.1 in Spalte 1 „X“ der Anlage 1 zum UVPG

normalerweise die Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP). Im vorliegenden Fall ist das nicht erforderlich, da die Kapazität der Anlage nicht verändert werden soll.

### Raum- und Funktionsprogramm der Stallgebäude

**Keine Änderung, allerdings Lageverschiebung von Stall 5. Die Verschiebung ist im Amtlichen Lageplan dargestellt.**

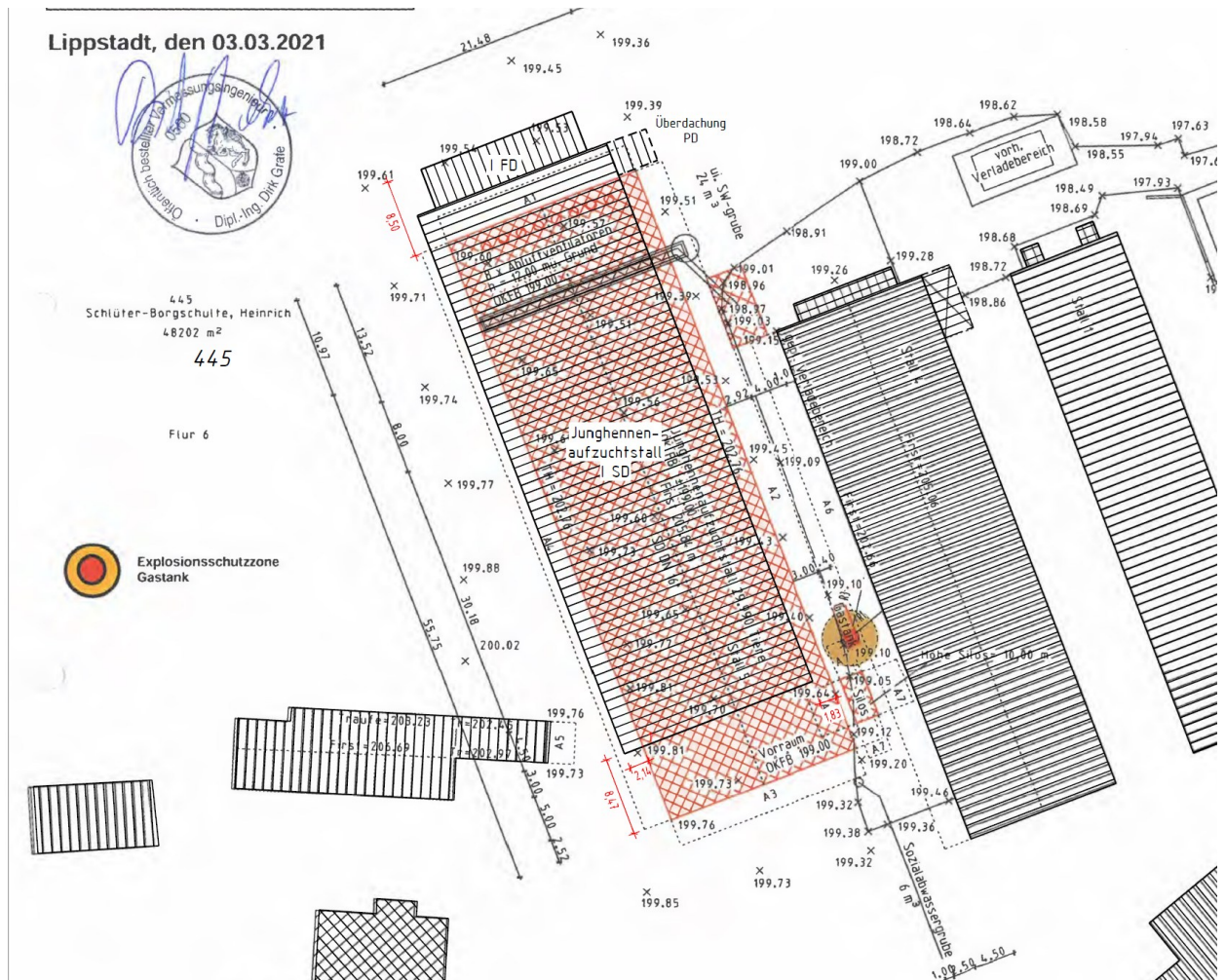


Abbildung 1: amtlicher Lageplan, verkleinert

Stallausrüstung

**Keine Änderung**

Kothandhabung

**Keine Änderung**

Futterlager und Fütterung

**Keine Änderung**

Kadaver

**Keine Änderung**

Schutzmaßnahmen

Zur Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen ist die Anlage mit einer Lüftung nach DIN 18910 ausgerüstet. Weiterhin werden beim Betrieb der Anlage alle Bestimmungen, die sich aus der DIN 3472 und der TA Luft ergeben (größtmögliche Sauberkeit, Trockenheit usw.) eingehalten.

Die bestehende Abluftführungen erfolgen über Kamine mit 12 m über Grund.

**Am Stall 5 erfolgt die Abluftführung geändert in 12,41m über Grund. Die Ventilatoren sind geändert in 2 Reihen und nicht in einer Reihe angeordnet.**

Lärm entsteht bei der zu ändernden Anlage über die Ventilatoren und Verkehrslärm. Die Ventilatoren sind in gedämmten Abluftkaminen montiert, welche den abgestrahlten Schall erheblich dämpfen. Verkehrslärm entsteht durch die notwendigen Transportfahrten für Hühnertrockenkot, Futter, Tiere, Kadaver und sonstige Fahrten. Die kontinuierlichen Schallquellen sind auf der bestehenden Anlage bereits vorhanden. Lediglich im Bereich der Transporte erhöhen sich die Fahrtbewegungen aufgrund der höheren gehaltenen Tierzahl leicht. Für die bestehenden Wohnbebauungen im Umfeld der Anlage sind keine unzulässigen Geruchswahrnehmungen zu erwarten.

Ein angepasstes Sachverständigengutachten ist den Antragsunterlagen beigelegt.

Für die Ammoniakemissionen werden die nach TA Luft notwendigen Mindestabstände nicht eingehalten. Eine Prognose der Ammoniakimmissionen konnte nachweisen, dass am nächstgelegenen Wald, welcher sich nördlich der Anlage befindet, die Stickstoffeinträge im PLAN-Zustand unterhalb der Bagatellgrenze des LAI von 5 kgN/(ha\*a) liegen und somit als zulässig zu beurteilen sind. Die Staubimmissionen der Anlage wurden berechnet. Genauere Angaben sind dem angepassten Immissionsschutzgutachten zu entnehmen. Im Stall 5 ist der beantragte Staubfilter eingebaut.

#### Beeinträchtigungen von Natur- und Landschaft

**Keine Änderung**



**PROJEKT**

**2019-04-01**

Neubau eines Junghennenaufzuchtstalls mit  
 zwei Futtersilos und einem Gastank

**BAUHERR**

H. Schlüter-Borgschulte  
 Am Brink 11  
 59609 Anröchte OT Berge

**PLANVERFASSER**

Dipl.-Ing.(FH) Martin Willms  
 Am Gleisdreieck 1  
 50823 Köln

**PLAN**

Emissionsquellenplan

**PHASE**

Genehmigungsplanung

**Plannummer**

01-800

<u>Version</u>	<u>Datum</u>	<u>Gez.</u>
1.00	25.04.2026	KMH

**Masstab Grösse**

1 : 500 A2

**Datei**

X:\2026-03-11 SCHLUETER-B\2026-03-11 Tektur\B\CAD\_Gen\Plane\Tektur 2026\01-800  
 Emissionsquellenplan.dwg

